

Hutba, 22.11.2019

Sadaka ist ein Schutz

﴿الْم * ذَلِكَ الْكِتَابُ لَا رَيْبَ فِيهِ هُدًى لِّلْمُتَّقِينَ * الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ﴾
وَقَالَ الْبَشِيرُ النَّذِيرُ ﷺ
«حَصِّنُوا أَمْوَالَكُمْ بِالزَّكَاةِ، وَدَاوُوا مَرْضَاكُمْ بِالصَّدَقَةِ،
وَاسْتَقْبِلُوا أَمْوَاجَ الْبَلَاءِ بِالِدُّعَاءِ وَالنَّصْرَةِ»

Verehrte Muslime!

In den eben rezitierten Koranversen heißt es: „Alif Lãm Mîm. Jenes Buch, daran ist kein Zweifel, ist eine Rechtleitung für die Gottesachtbaren – diejenigen, die an das Verborgene glauben, das Gebet verrichten und von unseren Gaben spenden.“¹ Diese Verse betonen drei wichtige Eigenschaften der *Muttakîn* – der gottesachtbaren Muslime: ihren Glauben an das Verborgene (Ġayb), das Gebet und das Spenden. Wer an das Verborgene glaubt, betet nämlich mit dem Bewusstsein, dass er seinem Schöpfer gegenübersteht, der ihn mit allem versorgt. Deshalb spendet er gerne auf dem Weg Allahs. Wir werden also an die Quelle unserer Gaben erinnert und dadurch dazu angespornt, von ihnen auf dem Wege Allahs zu spenden.

Liebe Geschwister!

Unser Prophet ﷺ lebte, was er predigte. Auch was das Spenden und den Infak betrifft, gibt es für uns kein besseres Vorbild als ihn. Nie hat der Gesandte Allahs ﷺ eine Bitte zurückgewiesen. Er gab, was er geben konnte, sei es viel oder wenig. Er befürchtete nicht, dass er dadurch arm werden könnte. Wenn er spendete, empfand er große Freude. Seine Freude überstieg sogar die des Spendenempfängers.²

Verehrte Muslime!

Das Ziel der aufrichtigen Spende ist in erster Linie Allah näher zu kommen und seine Zufriedenheit zu erlangen. Unser Prophet ﷺ sagte: „Sadaka vermindert den Zorn Allahs und wehrt den üblen Tod ab.“³ Damit sind alle Todesursachen gemeint, vor denen unser Prophet ﷺ in seinen Duâs Zuflucht suchte, wie z. B. verschüttet zu werden, zu ertrinken oder in einem Brand zu sterben.⁴

Jeder, der viel Sadaka gibt, wird außerdem das Paradies durch das Tor der Sadaka betreten.⁵

Auch im Diesseits haben Ibâdas wie die Zakat, Sadaka und Infak einen großen Nutzen. So schützt das Spenden z. B. vor Unheil und künftigen Katastrophen. Unser Prophet ﷺ empfiehlt uns daher: „Schützt euer Vermögen, indem ihr die Zakat entrichtet. Heilt eure Kranken, indem ihr Sadaka gebt. Stellt euch kommandem Unheil mit Gebeten entgegen.“⁶

Liebe Geschwister!

Es gibt vieles, für das wir Muslime spenden können. Besonders wichtig jedoch ist die Unterstützung von Projekten, die dazu beitragen, Muslime nachhaltig zu unterstützen. Im Rahmen der Infak-Kampagne der IGMG, die 2012 ins Leben gerufen wurde, wurden bisher über 67 Projekte umgesetzt. Hierzu gehören die Berufsfachschule Muslimischer Führungskräfte in Mainz, die dieses Jahr ihre ersten Absolventen verabschiedet hat. Ebenso werden weitere Bildungszentren und Privatschulen, Studentenwohnheime, öffentliche Grund- und Sekundarschulen über die Kampagne unterstützt. Auch der größte Moscheekomplex Europas, die Eyyûb Sultan Moschee, wird u. a. durch Spenden aus der Infak-Kampagne ermöglicht.

Die Infak-Kampagne hat zum Ziel, nachhaltige und wegweisende Projekte und Aktivitäten zu fördern. In diesem Sinne laden wir jeden ein, diese Kampagne nach Kräften zu unterstützen. Damit werden unsere guten Taten inschallah auch nach unserem Tod weiter Früchte tragen. Möge Allah jede noch so kleine Spende annehmen. Âmîn.



¹ Sure Bakara, 2:1-3

² Vgl. Ibn al-Kayyim, Zâd al-Maâd, 2015, S. 180

³ Tirmizî, Zakat, 28, Hadith Nr. 664

⁴ Vgl. Mubârakpûrî, Tuhfat al-Ahwazî Scharh Sunan at-Tirmizî, Erläuterung des erwähnten Hadithes

⁵ Vgl. Buhârî, Fadâil, 5, Hadith Nr. 3666; Muslim, Zakât, 27, Hadith Nr. 1027

⁶ Abû Dâwûd, Al-Marâsil, Hadith Nr. 105